

Vereinbarung zum Einrichten und Unterhalten des Hopfpostens

zwischen LID, Landwirtschaftlicher Informationsdienst, Weststrasse 10, 3000 Bern 6
und

Vorname, Name _____

Adresse, PLZ, Ort _____

Warum diese Vereinbarung?

Der Hopfposten erfüllt Kommunikationsziele

1. der einzelnen Bauernfamilie und
2. der ganzen Schweizer Landwirtschaft.

Um dem Schweizerischen Bauernverband, Brugg zu garantieren, dass sich die Hopfposten überall sauber und gepflegt präsentieren, werden die Pfosten nach einheitlichen Regeln aufgestellt und gewartet. Die teilnehmende Bauernfamilie erklärt sich mit ihrer Unterschrift bereit, folgendes Vorgehen einzuhalten:

1. Hopfposten bestellen

- Der Landwirtschaftliche Informationsdienst LID, Bern, sendet der interessierten Bauernfamilie den Fragebogen und die Vereinbarung zur Bestellung des Hopfpostens.
- Die Bauernfamilie sendet die Angaben für das individuelle Hofschild sowie ein Exemplar der unterschiedenen Vereinbarung fristgerecht an den LID, Bern zurück.
- Der LID schreibt den Text des Hofschildes und sendet ihn per E-Mail zur Prüfung an die Bauernfamilie.
- Nach den nötigen Anpassungen wird der Text gedruckt.

2. Hopfposten aufstellen

- Ein Mitarbeiter des LID bringt den Hopfposten und stellt ihn auf, zusammen mit dem Bauern oder der Bäuerin.

3. Hopfposten warten

- Die Bauernfamilie sorgt dafür, dass ihr Hopfposten immer gerade steht sowie sauber und gepflegt bleibt.
- Jedes Frühjahr streicht die Bauernfamilie den Hopfposten neu, (Farbe RAL 9010, Swisslasur Aqua, offeneporige Holzlasur, Doppelweiss) damit die gepflegte Erscheinung gewährleistet ist.
- Die Bauernfamilie meldet dem LID per Mail oder Telefon, wenn der Pfosten neu gestrichen ist.
- Bei Bedarf passt der LID in Absprache mit der Bauernfamilie das Hofschild an und lässt es neu drucken.

4. Kosten für die Bauernfamilie

- Einmaliger Kostenanteil der Bauernfamilie für den Hopfposten Fr. 250.-
(Die darüber hinaus gehenden Kosten bezahlt der Schweizerische Bauernverband, Brugg, *im Rahmen der Imagekampagne „Gut gibt's die Schweizer Bauern“*)
- Spätere Kosten nach Bedarf:
 - Willkommensschild ersetzen Fr. 35.-
 - Hofschild ersetzen Fr. 55.-

Ich bin mit dem oben beschriebenen Vorgehen einverstanden und werde es einhalten:

Ort und Datum Unterschrift